

Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
Manching

Gemeindebrief

Sept. / Okt. / Nov.
2019



FRIEDENSKIRCHE CHRISTUSKIRCHE



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

an Erntedank sagen wir: DANKE!
Danke, lieber Gott für die Ernte dieses Jahres. Danke für die Äpfel und die Mohrrüben, für die Weintrauben und die Kartoffeln, für das Getreide und all die Früchte, die du hast wachsen lassen.

Danken hat etwas mit Denken zu tun. Wer dankt denkt daran: Da ist einer, der meint es gut mit mir. Da ist einer, der gibt mir Brot zum Leben, Lebensbrot.

Tag für Tag haben wir Grund, „Danke“ zu sagen für das tägliche Brot, für unsere Arbeitsstelle, für Wohlstand und Glück, Segen und Bewahrung. Dafür vergessen wir es genauso schnell wie das Kind an der Wursttheke. Es hat gerade eine Scheibe Gelbwurst geschenkt bekommen und isst sie nun voller Genuss.

Jahr für Jahr feiern wir das Erntedankfest. Wir machen uns bewusst: Wir leben von der Fülle der Schöpfungsgaben und werden von Gott reich beschenkt. Martin Luther meint: Wir können Gott kein größeres und besseres Werk tun, noch einen edleren Gottesdienst zeigen, als Ihm zu danken. Wer staunen kann über die Fülle der Ernte, gewinnt Lust am Leben. Wer sich freuen kann über die Menschen, die ihm Gutes tun, findet Freude am Leben. Wer dankbar ist für die eigenen Begabungen und Fähigkeiten kann voller Zufriedenheit leben. Wer in all dem Gott als den Geber erkennt feiert Erntedank.

Diese Lebens- und Dankesfreude wünsche ich Ihnen.

*Herzlichen Dank
Dieter Pannen*

Erntedankfestgottesdienst



Eine neue Erntedankfestkrone schmückt in diesem Jahr unsere Christuskirche. Viele Hände aus dem Gartenbauverein haben sie geflochten. Wir danken Frau Zimmermann, den Landwirten und auch den vielen katholischen Mithelfern ganz herzlich für dieses Zeichen der Dankbarkeit an Gott, das sie für uns hergestellt haben. Ganz herzlich laden wir Jung und Alt ein zum Erntedankfamilien-gottesdienst am Sonntag, den 6. Oktober um 10.00 Uhr in der Christuskirche.

Wir freuen uns, wenn neben der Erntekrone viele Erntegaben unseren Altar schmücken. Wir bitten Sie Blumen, Obst, Kartoffeln, Gartenfrüchte usw. in der Woche vor dem Erntedankfest zur Christuskirche zu bringen. Frau Besel nimmt sie bereits am Donnerstagvormittag gerne entgegen.

Im Anschluss an den Familiengottesdienst laden wir wieder zu einem gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus ein. Die Kirchenvorsteherinnen

und Kirchenvorsteher kochen für uns.

Zum Nachdenken von Martin Luther:

*Unablässig tut er für uns immer
und immer das Beste*

*Er schafft uns Leib und Seele,
behütet uns Tag und Nacht,
erhält uns unaufhörlich am
Leben,*

*heißt Sonne und Mond uns
scheinen*

*und Himmel, Feuer, Erde, Luft und
Wasser uns dienen,*

*aus der Erde Wein, Korn Futter,
Speise, Kleider, Holz und alles uns
Nötige wachsen,*

*gibt Gold und Silber, Haus und
Hof, Weib und Kind, Vieh, Vögel,
Fische, - kurz: wer kann das alles
aufzählen?*

*Solche Gottesgüter sind die
Größten und doch die aller
Verachtetsten,*

*und weil jedermann sie hat,
dankt niemand Gott dafür.
Wie Gott loben und ihm dankbar
sein der höchste Gottesdienst ist,
so ist auch der Undank das
allerschändlichste Laster und die*

*höchste Entehrung Gottes.
Und doch ist die Welt davon voll,
voll bis zum Himmel hinauf.*

von Martin Luther



1 Jahr Bibelgesprächskreis

Bei einer sommerlichen Zusammenkunft blickten wir auf das vergangene Jahr zurück. Das gemeinsame Sprechen und sich Austauschen über die Urgeschichte war bereichernd und für jeden Teilnehmer wertvoll. Einige sind erstaunt, dass die Worte der Bibel so viel mit dem heutigen Leben zu tun haben und eine Hilfe für aktuelle ethische Fragen sind. Gern können weitere Interessierte zu diesem Kreis dazukommen. Wir freuen uns auf Sie. In Zukunft wird ein kurzer Themenhinweis zu den einzelnen Abenden

einladen. Unsere nächsten Termine:

Mi, 18.9.

Ich bin das Brot des Lebens
– was macht mich satt?
(Johannes 6,35-58)

Mi, 23.10.

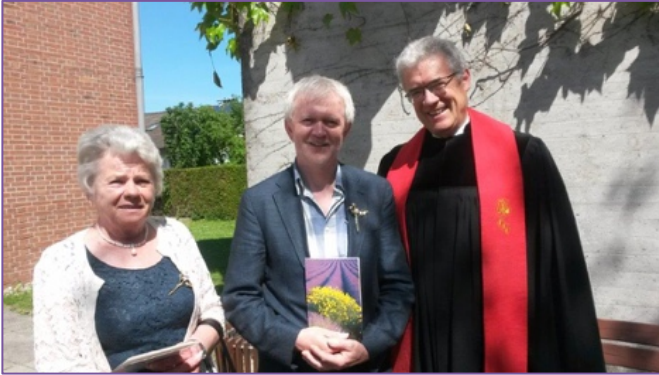
Ich bin der Weinstock –
lohnt es sich dran zu
bleiben? (Johannes 15,1-8)

Mi, 20.11.

Ich bin die Tür – Wo stehst
Du? Draußen oder drinnen?
(Johannes 10,1-10)
Jeweils um 19.30 Uhr in der
Lilienthalstr. 91



Jubelkonfirmation



Brigitte Simic und Friedrich Vocht feierten in unserer Gemeinde die goldene Konfirmation.

Begleitet von diesjährigen Konfirmandinnen dachten sie an den Tag, an dem sie zum ersten Mal zum Abendmahl gingen. Voller Dankbarkeit erinnerten sie sich an die Zeit in der evangelischen Jugend. Herr Vocht erlebte sie in Ingolstadt. Sie prägte ihn und sein weiteres Leben.

Angelika Harag und Friedrich Schwenk wurden vor 60 Jahren konfirmiert. Sie freuten sich rüstig und gesund ihre diamantene Konfirmation feiern zu können. Pfarrer Sieghart Schneider predigte über Jeremia 31: Gott hält den Bund, den er mit den Menschen geschlossen hat. Er schreibt ihn als neuen Bund in unser Herz und in unseren Sinn. Wer in Verbindung mit ihm bleibt, ist gut dran.



Kirche im Grünen

„Gesegnet ist der Mensch, der sich auf den Herrn verlässt und dessen Zuversicht der Herr ist, der ist wie ein Baum am Wasser gepflanzt“ hieß es bei der Kirche im Grünen am Oberstimmer See. Im Schatten der Bäume feierten wir einen eindrucksvollen

Gottesdienst. Wir danken den Bläserinnen und Bläsern aus Brunnenreuth und ihrem Posaunenchorleiter Dr. Kurt Wagner ganz herzlich für die schöne musikalische Mitgestaltung.



Kehrt um für das Klima

Am Buß- und Betttag geht es um die Zukunft unserer Erde. Jugendliche werden uns ihre Sorgen und Ängste im Blick auf das Klima vortragen. Wie soll es weitergehen? Welche Orientierung gibt die Bibel? Wir laden ganz herzlich zum Buß- und Betttagsgottesdienst am 20. November um 10.00 Uhr in die

Friedenskirche ein. Dieser Tag ist nicht nur für die persönliche Besinnung da. Er macht auf gesellschaftliche und öffentliche Fehlentwicklungen aufmerksam und zeigt Wege der Veränderung auf. Vom Abendmahl gestärkt wollen wir mit neuer Hoffnung in die Zukunft gehen.



Sommerfest im Kindergarten

Bei strahlendem Sonnenschein feierte unser Kindergarten im Juli sein Sommerfest. Frau Ehlert und ihr Team hatte viele Spielstationen vorbereitet. Die Kinder lösten zusammen mit ihren Eltern mit großer Lust und viel Freude die jeweiligen Aufgaben. Zu Beginn zeigten sie in einem Lied, wie ganz unterschiedliche Tiere singen (piepen, grunzen, miauen, quaken, tschilpen...) und sich über das Leben freuen. Für die Bewirtung sorgte in bewährter Weise der Elternbeirat. Wir danken allen Eltern, die sich eingebracht haben und den Erzieherinnen und Kinder-

pflegerinnen für ihre gute Arbeit im abgelaufenen Kindergartenjahr.

Am 26. Juli verabschiedete Pfarrer Sieghart Schneider die großen Kinder mit einem Segnungsgottesdienst.

Sie hörten, wie dem kleinen David von Gott Großes zugebraut wird. Jedes Schulkind wurde mit echtem Salböl – so wie der spätere König David – gesegnet.

Mit ein wenig Wehmut aber auch großer Vorfreude auf die Schule trugen die künftigen Schulkinder ihre selbst gebastelten Schultüten nach Hause.



Kurz notiert:

Wir bitten alle, die ihr Kirchgeld noch nicht überwiesen haben, dies in den nächsten Tagen zu tun. Wir freuen uns über jeden, der seinen Beitrag großzügig nach oben aufrundet.

Der Kirchenvorstand trifft sich am 21.9. zu einem Rüsttag in Baar-Ebenhausen. Gemeinsam werden wir überlegen, wie sich unsere Gemeinde weiterentwickeln kann und welche Schwerpunkte gesetzt werden sollen. Pfarrer Arlt aus Pfaffenhofen wird uns begleiten.

Bei der Herbstsammlung für die Diakonie bitten unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden an öffentlichen Plätzen um Spenden.

Am 3. November besucht uns der Posaunenchor aus Herzogenaurach. Er wird vom Bruder von Pfarrer Schneider geleitet

und gestaltet den Gottesdienst in der Christuskirche um 10.00 Uhr musikalisch aus. Herzliche Einladung!

In Zukunft drucken wir den Gemeindebrief auf 100% Umweltpapier. Ein weiterer Schritt, um den Verbrauch von Wasser und Holz zu reduzieren ohne auf Qualität verzichten zu müssen. Wir hoffen auf Ihre Zustimmung.





Danke Katharina Müller

Am 28. Juni wurde unsere Diakonin Katharina Müller in einem festlichen Gottesdienst in Brunnenreuth verabschiedet. Wir danken ihr ganz herzlich für ihre freundliche, lebensfrohe, zugewandte Art, mit der sie ihren Glauben bei uns lebte und zeigte. Wir sind dankbar für die Impulse, die sie in der Kinder- und Jugendarbeit gesetzt hat, für die Leitung der Mädchengruppe und des Minigottedienstteams, für die

Mitarbeit im Kirchenvorstand, für die Ausbildung der Konfi-Köner und die Freizeiten, die sie organisiert und verantwortet hat. Inzwischen ist sie Mutter geworden und hat eine gesunde Tochter Frieda entbunden. Es geht ihr und ihrem Kind gut. Wir gratulieren den jungen Eltern ganz herzlich und wünschen Katharina und ihrer ganzen Familie alles Gute, Gesundheit und Gottes reichen Segen.



Gottesdienste

	 <p>CHRISTUSKIRCHE</p>	 <p>FRIEDENSKIRCHE</p>
September		
So, 22.9.	11:15 Uhr Mini-Gottesdienst (Schneider)	10.00Uhr (Schneider) mit Taufe von Manuel Schulz und dem jungen Chor(Leiterin Frau Perret)
So, 29.9.	10:00 Uhr (Prädikant Baierl)	
Oktober		
So, 6.10. Erntedank	10:00 Uhr Familiengottesdienst (Schneider)	
So, 13.10.		10:00 Uhr (Pfr. i. R. Küstenmacher)
So, 20.10.	10:00 Uhr (Pfr. i. R. Potengowski)	
Sa, 26.10.		17.30 Uhr Dankandacht zur silbernen Hochzeit
So, 27.10.		10:00 Uhr mit Abendmahl (Schneider)
		11.15 Uhr Trauung und Taufe (Schneider)
Do, 31.10. Reformationstag		19:00 Uhr Abendandacht „Veränderung“

November		
So, 3.11.	10:00 Uhr mit Posaunenchor aus Herzogenaurach (Schneider)	
So, 10.11.		10:00 Uhr (Schneider)
So, 17.11.	10.00Uhr Albanienmesse des Projektchores mit Abendmahl (Schneider)	
Mi, 20.11. Buß- und Betttag		10.00Uhr mit Abendmahl zum Thema: Kehrt um für das Klima(Schneider)
So, 24.11.		10:00 Uhr mit Gedenken an die Verstorbenen (Schneider)
Dezember		
So, 1.12. 1. Advent	10:00 Uhr (Schneider)	
	11:15 Uhr Mini-Gottesdienst (Schneider)	
So, 8.12. 2. Advent		10:00 Uhr (Schneider)
		17:00 Uhr Adventssingen

musikalische Abendandacht am Reformationstag

Nach zwei Jahren Pause gibt es am 31. Oktober 2019 wieder eine musikalische Abendandacht in der Friedenskirche. In der stimmungsvoll von Kerzenlicht erhellten Kirche wollen wir dem Reformationstag einen würdigen Rahmen geben und durch Musik und Stille zu neuen Kräften kommen. Wir hören einen Bibeltext und singen, von verschiedenen Instrumenten

begleitet, unter anderem den Baltischen Hausspruch:

*Wechselnde Pfade, Schatten und Licht,
alles ist Gnade, fürchte Dich nicht.*

Ingrid Müller und die Musiker freuen sich auf Ihr Kommen am Donnerstag, dem 31. Oktober um 19 Uhr.



← Termine:

Kirchenvorstandssitzung: -öffentlich-

- 21.9. 8.00 Uhr Rüsttag in der Dreieinigkeitskirche Baar-Ebenhausen
- 2.10. 19.30 Uhr öffentliche Sitzung im Gemeinderaum
- 13.11. 19.30 Uhr öffentliche Sitzung im Gemeinderaum
- 11.12. 19.30 Uhr öffentliche Sitzung im Gemeinderaum

Interessierte Gemeindeglieder können gern an den Kirchenvorstandssitzungen als Zuhörer teilnehmen.

EVJM (Evangelische Jugend Manching):

- 6.10. 18.00 Uhr Mitarbeiterkreis
- 12.10. 15 Uhr Spieletreff in den Jugendräumen
- 7.11. 19.30 Uhr Mitarbeiterkreis
- 16.11. 15 Uhr Spieletreff in den Jugendräumen
- 7./8.12. 11-18 Uhr Manchinger Brettspieltage im Gemeinderaum der Christuskirche

Bibelgesprächskreis (Lilienthalstr. 91):

- 18.9. 19.30 Uhr Bibelgespräch: Was macht mich satt? (Joh6, 35-58)
- 23.10. 19.30 Uhr Bibelgespräch: Lohnt es sich? (am Weinstock dranzubleiben) Joh15,1-8
- 20.11. 19.30 Uhr Bibelgespräch: Wo stehst du? (drinnen oder draußen?) Joh10,1-10

Mädchengruppe (1.-4-Klasse):

im Jugendraum, Lilienthalstr. 91

- 24.9. 15 – 16.30 Uhr
- 15.10. 15 – 16.30 Uhr
- 19.11. 15 – 16.30 Uhr

Konfirmanden:

- 27.9. 14.30 Uhr Abfahrt zum Konficamp im Waldpark Grünheide
- Konfitreff am 4. 10.; 18.10.; 8.11.;
- 22.11.; jeweils 16.00Uhr in der Lilienthalstr. 91

Halloweendisco in den Jugendräumen, Lilienthalstr. 91

Fr. 25.10. 17.00 bis 21.00Uhr für Kinder von 8 bis 12 Jahren,
Unkostenbeitrag 4,- Euro

Power Pimpfe im Jugendraum Lilienthalstr. 91

Gruppe nur für Jungs im Grundschulalter geleitet von Reiner Siegmund Jeden Montag 14.30 bis 16.00Uhr

Argula von Grumbach

Am 31. Oktober schlug Martin Luther 95 Thesen gegen den Ablass an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg. Damit begann die Reformation. Auch in unserer Gegend gab es glühende Anhänger der Reformation. Eine von ihnen ist Argula von Grumbach. Sie wurde 1492 in Beratzhausen bei Regensburg geboren. Ihr Vater ermöglichte ihr eine gute Bildung und schenkte ihr zum 10. Geburtstag eine vorlutherische deutsche Bibel, in der sie viel und häufig las. Argula diente Herzogin Kunigunde als Hofjungfrau in München. 1510 heiratete sie den Ritter Friedrich von Grumbach. Sie wohnten im Wasserschloss in Lenting.

Argula verfasste Flugschriften und ließ sich von den Männern nicht das Wort verbieten. In einem Brief an die Universität in Ingolstadt setzte sie sich 1523 für den Magister Arsacius Seehofer ein. Er war zum Widerruf evangelischer Gedanken gezwungen und zur Strafe in das Kloster Ettal verbannt worden.

Argula von Grumbach war überzeugt, dass Frauen und Männer gleichermaßen das Wort Gottes verstehen und darüber diskutieren können. In ihrer Flugschrift heißt es: „Ich habe euch kein Frauengeschwätz geschrieben, sondern das Wort Gottes als ein Glied der christlichen Kirche.“

Ihr Mann war ein treuer Katholik. Er verlor wegen ihres Briefes seine hohe Stellung als herzoglicher Statthalter von Altmannstein und Dietfurt. Argula blieb ihrer Überzeugung treu. Sie brachte auch den Kindern der Dorfbauern Lesen und Schreiben bei.





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Erntedank!

Gott sei Dank wächst auf der Erde alles, was wir brauchen. Wir feiern in der Kirche ein Fest, bei dem wir Gott dafür danken, dass er so gut für uns sorgt. Wir bringen Schätze der Äcker, Bäume und Gärten zum Gottesdienst mit: Brot, Obst und Gemüse. Kommst du auch mit?



Schwimmende Äpfel

In einer Wanne mit Wasser liegt für jedes Kind ein Apfel. Die Spieler versuchen, in einen Apfel zu beißen und ihn mit den Zähnen aus dem Wasser zu heben. Ohne Hände! Achtung, es wird nass!



Ein Gast beschwert sich im Restaurant: „Herr Ober, auf der Speisekarte ist ein Druckfehler! Da steht Kalbsleber. Aber was Sie serviert haben, ist Kalbsleder.“



Großes Krabbeln

Vor jedem Spieler liegt ein Apfel. Einige Meter weiter ist die Ziellinie. Los geht's! Jeder kniet sich hin und schubst so schnell wie möglich seinen Apfel mit der Nase zur Ziellinie – ohne Hände!



Bibelrätsel: Was haben die Raben dem hungrigen Propheten Elia täglich gebracht?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Ratschelaufklärung: Brot





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Martins gute Tat



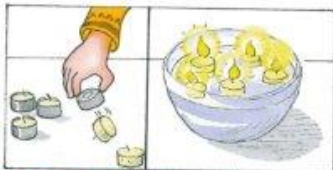
Martin lebte vor über 1600 Jahren im heutigen Frankreich. Er war ein römischer Soldat. Eines kalten Abends ritt er nach Hause. Am Stadttor kauerte ein Bettler. Martin hatte Mitleid. Er zerteilte seinen Umhang und legte dem frierenden Mann den warmen Stoff um. Dann ritt er in die Stadt hinein. Nachts, als er schlief, träumte er von Jesus. Der sagte: „Der Bettler war ich – du hast an mir Gutes getan!“ Als Martin wieder erwachte, war alles anders: Er wollte nicht mehr Soldat sein, sondern dem Glauben Jesu folgen. Er wurde Monch in einem Kloster.



„Na, Hans, wie findest du das Wetter heute?“ – „Wie immer, ist doch ganz einfach. Ich mache die Tür auf und da ist es!“

Schwimm-Lichter

Fülle eine große Glasschale mit Wasser. Nimm ein paar Teelichter aus der Aluschale und lege sie auf das Wasser. Zünde sie vorsichtig an.



Es ist Martinstag! Setze die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge zusammen und du erfährst, was wir von St. Martin lernen.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Retzele/Offenburg, Telen



Albanienmesse

Am 17.11. singt unser Projektchor die Albanienmesse im Gottesdienst in der Christuskirche um 10.00 Uhr. Er wird begleitet von der Gruppe Allegria unter der Leitung von Herrn Karl-Heinz Werner. Er hat diese Messe komponiert. Er verbindet dabei musikalisch die wesentlichen Teile eines



Abendmahlsgottesdienstes mit der Verantwortung, die Christen füreinander haben. Der Glaube wird in der Liebe tätig. Mit den Einlagen wollen wir die

Albanienhilfe Stammham unterstützen.



Der Projektchor probt jeweils am Donnerstag 7. und 14.11.2019 um 19.30 Uhr im Gemeinderaum Lilienthalstr. 91. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Nach der Albanienmesse beginnen die Proben für das Adventskonzert (am 7.12.) ebenfalls jeweils am Donnerstag um 19.30 am 21. u. 28.11., sowie am 5.12.



Impressum:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lilienthalstr. 91, 85077 Manching

Tel. 08459/32820 Fax 08459/328217

E-Mail pfarramt.manching@elkb.de Internet www.manching-evangelisch.de

Pfarrer Sieghart Schneider, Tel. 08459/328212 privat 08459/5810648 E-Mail:

sieghart.schneider@elkb.de

Pfarrbüro: Tina Besel

Bürozeiten: Mo, Di und Do 9-11.00Uhr, Di 16.30-18.00Uhr

Kindergarten: Waltraut Ehlert (Leiterin), Tel. 08459/6590 E-Mail:

kindergarten@manching-evangelisch.de

Spendenkonto: IBAN: DE16 7216 0818 0108 0058 85 ^ BIC: GENODEF1INP

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei

Redaktion: Gemma und Wolfgang Morscher, Barbara und Friedrich Vocht, Rolf Amberg, Margaretha Bauernfeind, Maria Gruber, Tina Besel und Pfr. Schneider

V.i.S.d.P.: Pfr. Sieghart Schneider

Jahreslosung 2019

„Suche Frieden und jage ihm nach“

Psalm 34,1



Die Friedenskirchengemeinde Gaimersheim besuchte unsere Friedenskirche in Manching. Ein Gaimersheimer Gemeindeglied hat dieses Bild zur Jahreslosung gestaltet. Wir haben es beim gemeinsamen Friedensgebet mit den Gaimersheimern betrachtet.